

Zu nackt fürs Internet?

Schritt für Schritt zu mehr Sicherheit im Umgang mit Kinderbildern und -videos im Netz.



TIPPS FÜR ELTERN

1.

Habe ich das Bild oder Video selbst gemacht? Falls nicht, habe ich die Urheberrechte abgeklärt?

Das **Urheberrecht** eines Bildes oder Videos liegt bei der Person, die es angefertigt hat. Deshalb muss diese Person um **Erlaubnis** gebeten werden, bevor ihre Fotos oder Videos verwendet werden.

2.

Haben alle, die auf dem Bild oder im Video zu sehen sind, mir erlaubt, es zu teilen?

Bilder und Videos **ohne die Einwilligung** der abgebildeten Personen zu teilen, kann eine **Straftat** sein. Bei Aufnahmen von Kindern müssen sowohl die Kinder als auch ihre Erziehungsberechtigten gefragt werden.

3.

Bin ich mir sicher, dass das Bild oder Video keine unangenehme oder peinliche Situation zeigt?

Was „**peinlich**“ ist oder als „**unangenehm**“ empfunden wird, kann für jede Person unterschiedlich sein – **nachfragen hilft!**

4.

Falls auf dem Bild oder im Video Minderjährige zu sehen sind – sind diese ausreichend bekleidet?

Personen mit einem sexuellen Interesse an Minderjährigen **suchen gezielt** nach unbedeckten oder teilweise **unbedeckten Aufnahmen** im Netz.

5.

Wäre es für mich in Ordnung, wenn so ein Kinderbild oder -video von mir heute im Netz verfügbar wäre?

Auch vermeintlich harmlose Aufnahmen können in der **Zukunft** noch einen **Nachteil** für die abgebildete Person bedeuten.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Zu nackt fürs Internet?

Schritt für Schritt zu mehr Sicherheit im Umgang mit Kinderbildern und -videos im Netz.



TIPPS FÜR ELTERN

6.

Habe ich geprüft, wer das Bild oder Video sehen kann?

Private Aufnahmen sollten nie öffentlich und ohne **Sicherheitseinstellungen** geteilt werden. Ansonsten besteht das Risiko, dass Fremde private Daten sammeln und missbrauchen.

7.

Ist mir bewusst, dass ich beim Hochladen Bildrechte an die Plattform abgebe?

Das bedeutet, dass das Bild oder Video auf dem **Server der Plattform** gespeichert und weiterverarbeitet werden kann.

8.

Würde ich mich damit wohlfühlen, wenn das Bild oder Video von anderen gespeichert und an Fremde weitergeleitet werden würde?

Auch Posts, die nur kurzzeitig online sind, können via **Screenshot** gespeichert und weiterverwendet werden.

9.

Ist mir bewusst, dass auch scheinbar harmlose Bilder und Videos missbraucht werden können?

Bilder und Videos können durch Dritte **nachbearbeitet** und **verändert** werden – auch um Cybermobbing zu betreiben oder um (kinder-)pornografisches Material herzustellen.

10.

Verrät der Bild- und Videohintergrund nichts über den Aufenthaltsort des Kindes im „echten“ Leben?

Ist im **Hintergrund** z. B. die Schule oder der Sportverein des Kindes zu sehen, können Personen mit einem sexuellen Interesse an Minderjährigen erfahren, wo das Kind aufzufinden ist.

Du konntest nicht alle Punkte abhaken?
Dann solltest du das Bild oder Video lieber nicht teilen.



Phänomen „Nudes“:

Dein Kind tauscht selbst intime Fotos mit Gleichaltrigen aus? Informiere dich unter klicksafe.de/sexting oder safer-sexting.de zu diesem Thema.

Noch weitere Fragen?

Unter fragezebra.de werden deine Medienfragen persönlich und anonym beantwortet.

Internet-ABC Themenbereich für Eltern:

internet-abc.de/altern/kind-und-bild-im-internet

In Kooperation mit:

